

# SPÜRHUHN TISELA KACIA



VORSICHT  
TIERDIEBE  
N. ZIEHANN-WITT  
DR. E. WAGNER



*Nicole*  
*Ziemann-Witt*



### **Über die Autorin Nicole Ziemann-Witt**

„Es gibt nichts Schöneres, als Kindern mit phantasievollen Geschichten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, findet die Autorin Nicole Ziemann-Witt. Daher beschloss sie eines Tages, ihre vielen Ideen einfach aufs Papier zu bringen. „Spürhuhn Gisela Gack – Vorsicht Tierdiebe“ ist ihr erstes Buch für Kinder im Vorschulalter. Die Jahrgang 1974 geborene Autorin lebt in Gifhorn. Aufgewachsen ist sie aber in der Heideblütenstadt Schneverdingen, wo sie auch heute immer noch gerne zu Besuch ist. „Bei einsamen Spaziergängen in der weiten Heidelandschaft fallen mir die verrücktesten Ideen ein“, so die Autorin.



### **Über den Illustrator Dr. Eugen Wagner**

„Ich illustriere seit 2016 Kinderbücher und lade Sie ein, mit mir in direkten Kontakt zu treten. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und besuchen Sie meine Galerie auf meiner Internetseite ([www.drewart.de](http://www.drewart.de)). Dort finden Sie alle aktuellen Werke (Portraits, Illustrationen, Gemälde), weitere Informationen zu mir sowie eine Kontaktmöglichkeit für Anfragen jeder Art.

PS: Mit dem Zauberwort „Gack“ erhalten Sie 10 % auf Ihre Bestellung“



Nicole Ziemann-Witt

mit Illustrationen von Dr. Eugen Wagner



SPÜRHUHN  
TISELA  
JACK

VORSICHT  
TIERDIEBE

The image features a hand-drawn illustration of a white rectangular sign with rounded corners. The sign is tilted slightly to the right. On the sign, the text 'SPÜRHUHN TISELA JACK' is written in a large, bold, black, hand-drawn font. The letter 'S' is particularly large and loops around the other text. To the right of the main text, there is a smaller warning sign that reads 'VORSICHT TIERDIEBE' in a similar hand-drawn font. The word 'VORSICHT' is on the top line and 'TIERDIEBE' is on the bottom line. Small black paw prints are placed at the beginning of each line of the warning sign.

ISBN Print: 978-3-948769-00-0

1. Auflage, März 2020  
© Nicole Ziemann-Witt  
www.ziemann-witt.de

Nicole Ziemann-Witt  
Görlitzer 4a  
38518 Gifhorn

Text: Nicole Ziemann-Witt  
Satz: Laura Kier, [www.buchwelten.net](http://www.buchwelten.net)  
Coverdesign und Illustrationen: Dr. Eugen Wagner, [www.drewart.de](http://www.drewart.de)

Druck: [booksfactory.de](http://booksfactory.de)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# SPÜRHUHN GISELA GACK

VORSICHT  
TIERDIEBE

Weit vor den Toren der Stadt, auf einem kleinen Bauernhof, lebt das Huhn Gisela Gack. Während die anderen Hühner den ganzen Tag nur herumlaufen und nach Würmern und Käfern picken, sitzt Gisela Gack auf der Hühnerleiter und schmökert in ihren Büchern. Die dicken Wälzer reichen bis unter die Decke des kleinen Hühnerstalls. Am allerliebsten liest sie Geschichten von berühmten Detektiven, von gefährlichen Schurken und fiesen Halunken. Sie liebt die kniffligen Fälle von Miss Popel oder die abenteuerlichen Abenteuer von Scherlock Grashalm und Doktor Wachhund. Vor lauter spannenden Geschichten vergisst sie sogar das Eierlegen. Ein Huhn, das Bücher liest. Mit so einem verrückten Federvieh wollen die anderen Hühner nichts zu tun haben und sprechen deshalb mit Gisela Gack kaum ein Wort. Immerzu stecken sie die Köpfe zusammen und wissen nichts Besseres, als sich über Gisela Gack den Schnabel zu zerreißen.

Eines Tages, als der Herbstwind bunte Blätter über den Hof wirbelt, flattert die Tageszeitung in den Stall, direkt vor Gisela Gacks Krallen.



BENNY UND TOM ~



## „TIERDIEBE MACHEN DIE STADT UNSICHER“

steht in großen Buchstaben gleich auf der ersten Seite. Darunter zeigt ein Foto einen kleinen Jungen namens Benny, der seinen Hund Tom schmerzlich vermisst. Dieser Junge sieht so traurig aus, dass es Gisela Gack ganz schwer ums Herz wird.

„Einen Freund zu verlieren, ist mit Sicherheit das Schlimmste, was einem passieren kann“, grübelt sie.

Aufmerksam liest Gisela Gack den Artikel. Seit Tagen verschwinden auf unerklärliche Weise immer wieder Haustiere in der Stadt. Frau Meyer vermisst ihren Wellensittich Rosa, Herr Riebesehl seine Katze Minka und Nina ihr Häschen Kuschel. Das sind aber längst nicht alle verschollenen Tiere.

„Die Polizei steht vor einem Rätsel. Es fehlt jede Spur“, lautet der letzte Satz des Artikels.

Gisela Gack fängt an zu grübeln: „Irgendjemand muss für das Verschwinden der Tiere verantwortlich sein!“ Sie überlegt und überlegt. Sie ist ganz aufgeregt und dreht sich immerzu im Kreis.

„Ich hab´s!“ Hastig rennt sie in die nahe gelegene Scheune, in der sich eine alte Kleiderkiste befindet. Gisela Gack öffnet den schweren Deckel und blickt auf jede Menge alter Kostüme. Sofort findet sie, was sie braucht: Einen braunen langen Mantel, eine dunkle Sonnenbrille und einen verbeulten Hut. Schnell streift sie sich die Sachen über. Die Verkleidung ist perfekt! Nun sieht sie wie eine richtige Detektivin aus. Doch irgendetwas fehlt ...

Ja, genau! Es fehlt noch etwas ganz Besonderes. Wieder wühlt sie in der Kiste und zieht schließlich eine Lupe hervor, eine Superspürlupe.

„Pah, sollen die Tierdiebe doch kommen, Gisela Gack wird es allen zeigen!“, denkt sie und lässt den Deckel der Kiste mit lautem Rums zuknallen. Sie packt eine Handvoll Maiskörner und Erbsen sowie einen Salatkopf als Proviant in einen Beutel, stellt sich an die Bushaltestelle und wartet. Schon wenig später kommt ein

quietschgelber Bus angesaust. Die riesige Tür springt auf und Gisela Gack hüpfte vergnügt hinein. Der Busfahrer staunt nicht schlecht, denn ein Huhn hat er noch nie als Fahrgast begrüßt. Gisela Gack sagt freundlich „Guten Tag“ und sucht sich dann einen Platz.



Der Bus rollt über holprige Straßen und wendige Kurven. Gisela Gack muss sich richtig gut festhalten, um nicht vom Sitz zu plumpsen. Begeistert schaut das Huhn aus dem Fenster und sieht die herbstliche Landschaft an sich vorbeifliegen. Dann geht es auf die Autobahn.

In der Ferne kann Gisela Gack schon die hohen Häuser der Stadt sehen. Nach einer gefühlten Ewigkeit hält der Bus endlich an. Gisela Gack hüpfte ins Freie und atmet die Großstadtluft tief in sich ein.

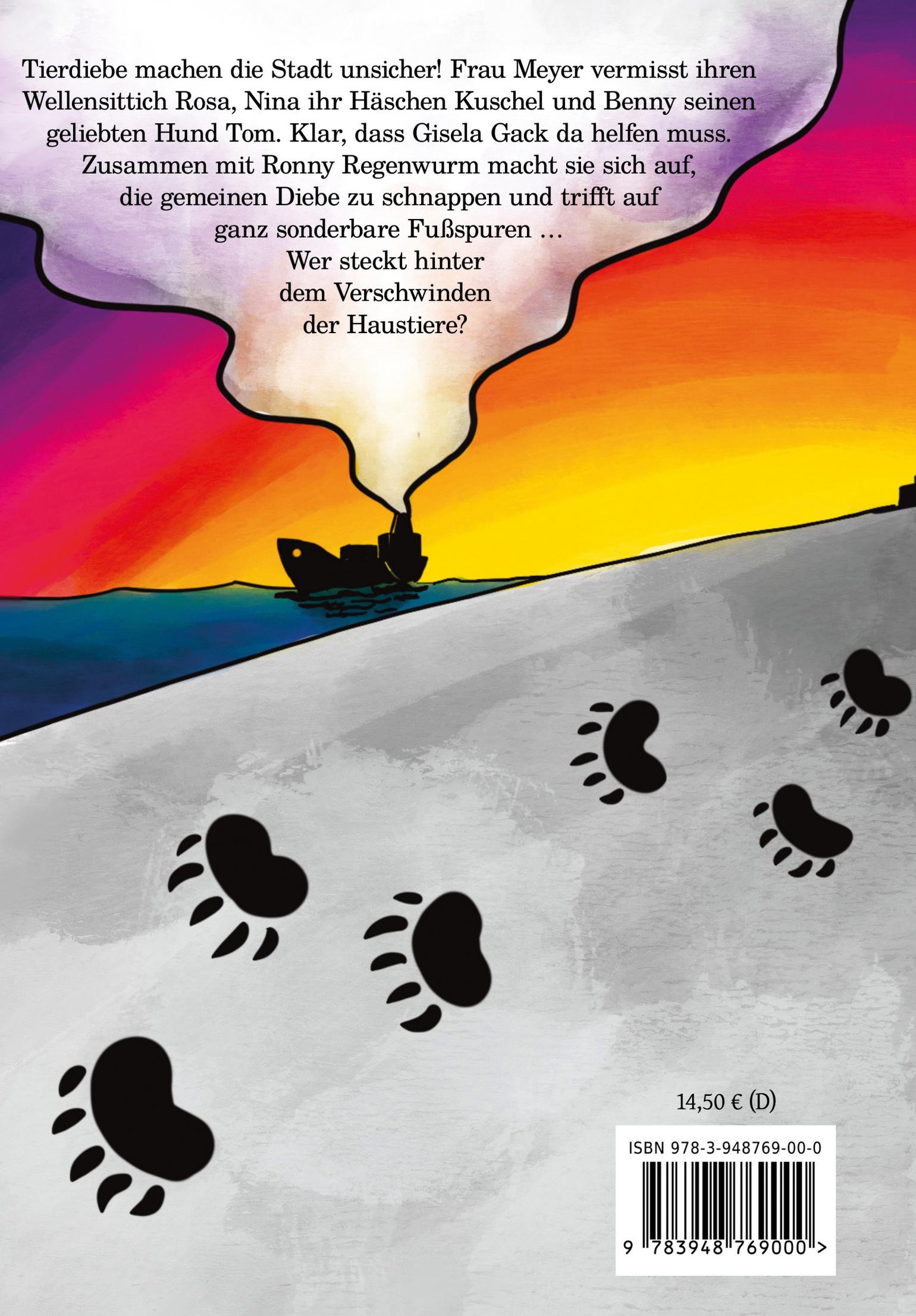
„Es riecht nach Abenteuer und Verbrechen.“

Die Menschen haben es hier besonders eilig und rennen in Scharen den Fußweg hinauf und hinunter. Auf den Straßen saust ein Auto nach dem anderen an ihr vorbei, dass ihre Federn im Fahrtwind

Tierdiebe machen die Stadt unsicher! Frau Meyer vermisst ihren Wellensittich Rosa, Nina ihr Häschen Kuschel und Benny seinen geliebten Hund Tom. Klar, dass Gisela Gack da helfen muss.

Zusammen mit Ronny Regenwurm macht sie sich auf, die gemeinen Diebe zu schnappen und trifft auf ganz sonderbare Fußspuren ...

Wer steckt hinter dem Verschwinden der Haustiere?



14,50 € (D)

ISBN 978-3-948769-00-0



9 783948 769000 >